

ZA –Archiv Nummer 1135

**Bundestagswahl 1976 (Panel: 3. Welle,
August 1976)**

1976

MARPLAN

Forschungsgesellschaft für Markt und Verbrauch mbH
6050 Offenbach, Schloßstraße 4

AL-Nr.

Projekt Nr. 46 010

August 1976

Wir sind ein unabhängiges Institut für Meinungs- und Marktforschung. Zur Zeit führen wir in der Bundesrepublik eine Untersuchung über verschiedene Fragen von allgemeinem Interesse durch, zu denen wir auch gerne Ihre Meinung gehört hätten. Wie Sie vielleicht wissen, werden die Adressen für eine solche Umfrage durch ein mathematisch begründetes Zufallsprinzip ausgewählt, das später erlauben soll, von einem repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung zu sprechen. Deshalb ist es für unsere Arbeit außerordentlich wichtig, daß alle ausgewählten Personen mitarbeiten. Wir dürfen Ihnen im Übrigen versichern, daß die Auswertung der Antworten in unserem Institut vollständig anonym erfolgt, so daß es unmöglich ist, festzustellen, wer welche Antworten gegeben hat.

Frage	Sp-Code	Filter
<p>1. Gelegentlich erfährt man aus Zeitungen, Fernsehen, Rundfunk oder Gesprächen so einiges über Politik. Wenn Sie einmal an das politische Geschehen der vergangenen 12 Monate denken, gab es da politische Ereignisse oder Nachrichten, die Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben sind.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p>	<p>10-</p> <p>11-</p> <p>12-</p> <p>13-</p> <p>14-</p> <p>15-</p>	
<p>1a. INTERVIEWER: BEI MEHR ALS EINER NENNUNG IN FRAGE 1: Und was war für Sie das wichtigste?</p> <p style="text-align: right;">WICHTIGSTES EREIGNIS: _____</p> <p style="text-align: right;">(Nr. der Nennung lt. Frage 1)</p>	<p>16-</p> <p>17-</p>	<p>R</p>
<p>2. War dieses Ereignis für Sie eher erfreulich oder eher unerfreulich?</p> <p style="text-align: right;">Eher erfreulich</p> <p style="text-align: right;">Eher unerfreulich</p>	<p>18-</p> <p>1</p> <p>2.</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	
<p>3. Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten Aufgaben hier in der Bundesrepublik?</p> <p><u>INT.:</u> 1 - 3 NENNUNGEN MÖGLICH AUFGABEN GENAU NOTIEREN; FALLS UNKLAR, NACHFRAGEN.</p> <p>1. NENNUNG: _____</p> <p>_____</p>	<p><u>INT.:</u> FOR JEDE NENNUNG AUS FRAGE 3 ERFRAGEN! MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!</p> <p>Welche Partei bzw. Parteien setzen sich am ehesten dafür ein, daß diese Aufgabe so gelöst wird, wie Sie persönlich das für richtig halten?</p> <p><u>INT.:</u> PARTEI/PARTEIEN ANKREUZEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD ande- alle re gleich keine</p>	19-	20-
		21-	22-
		23-	24-
<p>2. NENNUNG: _____</p> <p>_____</p>	<p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD ande- alle re gleich keine</p>	25-	26-
		27-	28-
<p>3. NENNUNG: _____</p> <p>_____</p>	<p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD ande- alle re gleich keine</p>	29-	30-
		31-	Filter
<p><u>INT.:</u> OHNE BEFRAGTEN EINSTUFEN</p> <p>Hat der Befragte in Frage 3 EINE ODER MEHRERE ANGABEN GENANNT?</p> <p style="text-align: right;">Nur eine ----- Mehrere</p>		1	4
		2	3a
<p>3a. Und würden Sie mir bitte sagen, welche dieser Aufgaben für Sie persönlich am allerwichtigsten ist?</p> <p style="text-align: right;">WICHTIGSTE AUFGABE: _____</p> <p style="text-align: right;">(Nr. der Nennung lt. Frage 3)</p>		32-	
		33-	R
<p><u>INT.:</u> NUR WENN IN FRAGE 3 DREI AUFGABEN GENANNT:</p> <p>Und welche Aufgabe ist am zweitwichtigsten?</p> <p style="text-align: right;">ZWEITWICHTIGSTE AUFGABE: _____</p> <p style="text-align: right;">(Nr. der Nennung lt. Frage 3)</p>		34-	
		35-	R
<p>4. <u>INT.:</u> WEISSEN UMSCHLAG MIT WEISSEM STIMMZETTEL BEREITLEGEN, FRAGE VORLESEN, DANN UMSCHLAG OBERGEBEN UND SICH VOM BEFRAGTEN ABWENDEN!</p> <p>Hier ist ein Stimmzettel, der so aussieht wie bei einer Bundestagswahl. Bitte kreuzen Sie geheim die Partei an, die Sie wählen würden, wenn jetzt eine Bundestagswahl wäre. Wie Sie wissen, haben Sie zwei Stimmen: Die erste Stimme ist für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite Stimme für eine Partei. Nach dem Ankreuzen stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen ihn.</p> <p style="text-align: right;">1. Stimme 2. Stimme</p> <p><u>INT.:</u> AUCH WENN BEFRAGTER NICHT WAHLBERECHTIGT IST, AUF STIMMGABE BESTEHEN! BEI BEDARF FOLGENDEN SATZ VERWENDEN:</p> <p>"Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat."</p>		36-	
		37-	<p>1 SPD</p> <p>2 CDU/CSU</p> <p>3 FDP</p> <p>4 NPD</p> <p>5 DKP</p> <p>6 AVP</p> <p>7 KAN</p> <p>8 B.F.</p>

Frage

Antwort

Sp-Code

5. In einem Wahljahr ist es besonders schwierig, vorherzusehen, was in der Politik alles geschieht.
 Könnten Sie trotzdem sagen: Für wie sicher halten Sie es, daß Sie sich bei der kommenden Bundestagswahl im Oktober dieses Jahres genauso entscheiden werden wie eben?

SKALA I VORLEGEN

Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Prozentskala. 100 % bedeutet, daß Sie ganz sicher sind; 0 Prozent bedeutet, daß Sie ganz unsicher sind.

Würden Sie mir das bitte für die Erst- und Zweitstimme getrennt sagen?

38	39	40
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erststimme

41	42	43
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zweitstimme

6. Was ist Ihrer Ansicht nach in diesem Bundesland hier in ... die wichtigste Aufgabe?

INT.: BUNDESLAND EINSETZEN
 NUR EINE NENNUNG

Welche Partei bzw. Parteien setzen sich hier in ... (INT.: BUNDESLAND EINSETZEN) am ehesten dafür ein, daß diese Aufgabe so gelöst wird, wie Sie persönlich das für richtig halten?

INT.: GENANNT E PART EI/PART EIEN ANKREUZEN

Aufgabe

PART EI/PART EIEN

1. -----

SPD	CDU/ CSU	FDP	DKP	NPD	andere	alle gleich	keine
<input type="text"/>							

7. Bei unseren früheren Befragungen wurden uns viele verschiedene Aufgaben genannt. Wir haben hier einige solcher Aufgaben zusammengestellt. Hierzu würde uns auch Ihre Meinung interessieren. Ich lese Ihnen jetzt die Aufgaben einzeln vor.

INT.: BITTE **SKALENBLATT II** OBERGEBEN, DIE ERSTE AUFGABE VORLESEN UND FRAGE a UND b DAZU STELLEN. - DANN ZUR NÄCHSTEN AUFGABE OBERGEHEN

7a. Sagen Sie mir bitte zuerst, ob Sie eher dafür oder dagegen sind.

INT.: KRINGELN

Wie sehr Sie dafür bzw. dagegen sind, können Sie dann jeweils abgestuft von 1 bis 5 anhand dieser Skala angeben.

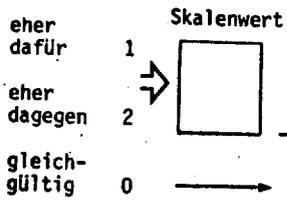
INT.: SKALEN WERT EINTRAGEN

7b. Welche Partei bzw. Parteien behandeln dies so, wie Sie das persönlich für richtig halten?

INT.: BEI JEDER AUFGABE GENANNT E PART EIEN ANKREUZEN!

AUFGABE

Die Arbeitsplätze sichern



SPD	CDU/ CSU	FDP	DKP	NPD	andere	alle gleich	keine
<input type="text"/>							

0-
2-
4-
6-
8-

30-

Filter

4

3a

SPD
CDU/CSU
FDP
DKP
NPD

44- 45-

46- 47-

48- 49-

50- 51-

Frage	Antwort	Sp-Code
<p>NOCH 7a. Sagen Sie mir bitte zuerst, ob Sie eher dafür oder eher dagegen sind.</p> <p><u>INT.:</u> KRINGELN</p> <p>Wie sehr Sie dafür bzw. dagegen sind, können Sie dann jeweils abgestuft von 1 bis 5 anhand dieser Skala angeben.</p> <p><u>INT.:</u> SKALENWERTE EINTRAGEN</p> <p>AUFGABEN =====</p> <p>An der sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik festhalten</p> <p>eher dafür 1 eher dagegen 2 gleichgültig 0</p> <p>Skalenwert</p> <p>→ <input type="text"/></p> <p>→ <input type="checkbox"/> SPD <input type="checkbox"/> CDU/CSU <input type="checkbox"/> FDP <input type="checkbox"/> DKP <input type="checkbox"/> NPD <input type="checkbox"/> andere <input type="checkbox"/> alle gleich <input type="checkbox"/> keine</p>	<p>NOCH 7b. Welche Partei bzw. Parteien behandeln dies so, wie Sie das persönlich für richtig halten?</p> <p><u>INT.:</u> BEI JEDER AUFGABE GENANNTEN PARTEIEN ANKREUZEN!</p>	<p>52- 53- 54- 55-</p>
<p>Den Schwerpunkt der Außenpolitik auf die wirtschaftliche und politische Einigung Europas legen</p> <p>eher dafür 1 eher dagegen 2 gleichgültig 0</p> <p>Skalenwert</p> <p>→ <input type="text"/></p> <p>→ <input type="checkbox"/> SPD <input type="checkbox"/> CDU/CSU <input type="checkbox"/> FDP <input type="checkbox"/> DKP <input type="checkbox"/> NPD <input type="checkbox"/> andere <input type="checkbox"/> alle gleich <input type="checkbox"/> keine</p>		<p>56- 57- 58- 59-</p>
<p>Die Mehrwertsteuer erhöhen, um eine größere Verschuldung der öffentlichen Haushalte zu verhindern</p> <p>eher dafür 1 eher dagegen 2 gleichgültig 0</p> <p>Skalenwert</p> <p>→ <input type="text"/></p> <p>→ <input type="checkbox"/> SPD <input type="checkbox"/> CDU/CSU <input type="checkbox"/> FDP <input type="checkbox"/> DKP <input type="checkbox"/> NPD <input type="checkbox"/> andere <input type="checkbox"/> alle gleich <input type="checkbox"/> keine</p>		<p>60- 61- 62- 63-</p>
<p>Viel mehr öffentliche Mittel für Schulen, Kindergärten und Universitäten ausgeben</p> <p>eher dafür 1 eher dagegen 2 gleichgültig 0</p> <p>Skalenwert</p> <p>→ <input type="text"/></p> <p>→ <input type="checkbox"/> SPD <input type="checkbox"/> CDU/CSU <input type="checkbox"/> FDP <input type="checkbox"/> DKP <input type="checkbox"/> NPD <input type="checkbox"/> andere <input type="checkbox"/> alle gleich <input type="checkbox"/> keine</p>		<p>64- 65- 66- 67-</p>
<p>Einen Teil unseres Wohlstandes für die Reinhaltung von Luft und Wasser verwenden</p> <p>eher dafür 1 eher dagegen 2 gleichgültig 0</p> <p>Skalenwert</p> <p>→ <input type="text"/></p> <p>→ <input type="checkbox"/> SPD <input type="checkbox"/> CDU/CSU <input type="checkbox"/> FDP <input type="checkbox"/> DKP <input type="checkbox"/> NPD <input type="checkbox"/> andere <input type="checkbox"/> alle gleich <input type="checkbox"/> keine</p>		<p>68- 69- 70- 71-</p>
<p>Gegen Verbrecher härter vorgehen</p> <p>eher dafür 1 eher dagegen 2 gleichgültig 0</p> <p>Skalenwert</p> <p>→ <input type="text"/></p> <p>→ <input type="checkbox"/> SPD <input type="checkbox"/> CDU/CSU <input type="checkbox"/> FDP <input type="checkbox"/> DKP <input type="checkbox"/> NPD <input type="checkbox"/> andere <input type="checkbox"/> alle gleich <input type="checkbox"/> keine</p>		<p>72- 73- 74- 75-</p>

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>8. Oft ist es schwierig, sich noch an Dinge zu erinnern, die schon eine gewisse Zeit zurückliegen. Versuchen Sie bitte, sich noch einmal an die letzte Bundestagswahl im November 1972 zu erinnern.</p> <p>Haben Sie damals gewählt?</p>	<p>Nein</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Ja</p>	<p>34-</p> <p>1</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>2</p>	<p>9</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>8a</p>
<p>8a. <u>INT.:</u> JETZT GRONEN UMSCHLAG MIT GRONEM STIMMZETTEL BEREITLEGEN, FRAGE VORLESEN, DANN UMSCHLAG OBERGEBEN, SICH VOM BEFRAGTEN ABWENDEN.</p> <p>In diesem Umschlag ist ein Stimmzettel, der so aussieht wie bei der Bundestagswahl. Bitte nehmen Sie das Blatt heraus und kreuzen Sie die Erst- und Zweitstimme geheim so an, wie Sie das bei der letzten Bundestagswahl im Herbst 1972 getan haben. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen ihn.</p> <p><u>INT.:</u> BEI BEDARF FOLGENDEN SATZ VERWENDEN:</p> <p>"Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei völlig ausgeschlossen festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat."</p>	<p>1. Stimme</p> <p>2. Stimme</p>	<p>35-</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>36-</p>	
<p>8b. Wenn Sie einmal an Ihre Wahlentscheidung bei der letzten Bundestagswahl im Jahr 1972 und an das denken, was in der Zwischenzeit in der Politik alles passiert ist:</p> <p>Würden Sie sich - wenn man die Zeit zurückdrehen könnte - noch einmal genauso entscheiden wie damals oder würden Sie eine andere Entscheidung treffen?</p>	<p>Würde mich genauso entscheiden</p> <p>Würde mich anders entscheiden</p>	<p>37-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>9. Wenn Sie einmal alles zusammen betrachten, wie zufrieden sind Sie dann mit der Arbeit, die SPD und FDP als Regierungskoalition in Bonn leisten?</p> <p>Wenn Sie sehr zufrieden sind, geben Sie die Note 1; wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, geben Sie die Note 6.</p> <p>Mit den Noten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.</p>	<p><u>Note</u></p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	<p>38-</p>	
<p>10. Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit, die die CDU/CSU-Opposition in Bonn leistet?</p> <p>Welche Note würden Sie ihr geben?</p>	<p><u>Note</u></p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	<p>39-</p>	
<p>11. Wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik heute beurteilen:</p> <p>Sehr gut, gut, teils gut/ teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?</p>	<p>Sehr gut</p> <p>Gut</p> <p>Teils/teils</p> <p>Eher schlecht</p> <p>Schlecht</p>	<p>40-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter												
<p>18a. Und wieviel DM sind das in etwa monatlich?</p> <p>Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste?</p> <p>INT.: LISTE 1 VORLEGEN</p>	<p>1 - 50 DM</p> <p>51 - 100 DM</p> <p>101 - 150 DM</p> <p>151 - 200 DM</p> <p>201 - 250 DM</p> <p>251 - 300 DM</p> <p>Über 300 DM</p>	<p>49-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p>													
<p>18b. Und ist das im Vergleich zu den beiden vergangenen Jahren mehr, gleichviel oder weniger?</p>	<p>mehr</p> <p>gleichviel</p> <p>weniger</p>	<p>50-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>													
<p>19. Wenn Sie noch einmal an die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik denken, was meinen Sie:</p> <p>Werden Sie sich in einem Jahr hier im Haushalt alles in allem gesehen mehr leisten können, gleichviel oder weniger leisten können?</p>	<p>Mehr leisten</p> <p>Gleichviel leisten</p> <p>Weniger leisten</p>	<p>51-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>													
<p>20. In der letzten Zeit hört man immer wieder von Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit. Wie ist das bei Ihnen und Ihrer Familie? Sind Sie persönlich oder jemand in diesem Haushalt zur Zeit arbeitslos oder von Kurzarbeit betroffen bzw. war dies in den letzten zwei Jahren der Fall?</p> <p>ZUTREFFENDE KÄSTCHEN ANKREUZEN</p> <p style="text-align: right;">Niemand in diesem Haushalt berufstätig</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Arbeitslos</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Kurzarbeit</th> <th style="width: 30%; text-align: center;">Nicht betroffen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: right;">Befragter persönlich</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Anderes Mitglied im Haushalt</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Arbeitslos	Kurzarbeit	Nicht betroffen	Befragter persönlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anderes Mitglied im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<p>52-</p> <p>0</p>	
	Arbeitslos	Kurzarbeit	Nicht betroffen												
Befragter persönlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>												
Anderes Mitglied im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>												
<p>21. Befürchten Sie, daß Sie persönlich oder jemand in diesem Haushalt innerhalb der nächsten Monate durch Arbeitslosigkeit oder durch Kurzarbeit betroffen werden können?</p> <p>ZUTREFFENDE KÄSTCHEN ANKREUZEN</p> <p style="text-align: right;">Niemand in diesem Haushalt berufstätig</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Arbeitslos</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Kurzarbeit</th> <th style="width: 30%; text-align: center;">Nicht betroffen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: right;">Befragter persönlich</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Anderes Mitglied im Haushalt</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Arbeitslos	Kurzarbeit	Nicht betroffen	Befragter persönlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anderes Mitglied im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<p>53-</p> <p>0</p>	
	Arbeitslos	Kurzarbeit	Nicht betroffen												
Befragter persönlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>												
Anderes Mitglied im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>												

Filter

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>22. In der Zeitung und im Fernsehen wird häufig über wirtschaftliche Probleme berichtet.</p> <p>Glauben Sie persönlich, daß wir uns hier in der Bundesrepublik in einer wirtschaftlichen Krise befinden, oder daß die Krise überwunden ist, oder gab es Ihrer Meinung nach überhaupt keine Krise?</p>	<p>Ja, befinden uns in einer Krise</p> <p>Krise ist inzwischen überwunden</p> <p>-----</p> <p>Nein, es gab überhaupt keine Krise</p>	<p>54-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	<p>22a</p> <p>23</p>
<p>22a. Wie schwer ist bzw. war die Krise?</p> <p><u>INT.:</u> ANTWORTVORGABEN VORLESEN</p>	<p>Sehr schwer</p> <p>Schwer</p> <p>Nicht so schwer</p> <p>Leicht</p> <p>Sehr leicht</p>	<p>55-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>23. Und wie ist das für Sie persönlich? Wie stark sind bzw. waren Sie selbst durch diese wirtschaftlichen Probleme betroffen?</p> <p>Sehr stark, stark, etwas, kaum oder überhaupt nicht?</p>	<p>Sehr stark</p> <p>Stark</p> <p>Etwas</p> <p>Kaum</p> <p>Oberhaupt nicht</p>	<p>56-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>24. Und wie ist das bei der übrigen Bevölkerung? Glauben Sie, daß die ganze Bevölkerung, große Teile der Bevölkerung, nur bestimmte Gruppen, nur sehr wenige oder im Grunde niemand davon betroffen ist bzw. war?</p>	<p>Die ganze Bevölkerung</p> <p>Große Teile der Bevölkerung</p> <p>Bestimmte Gruppen</p> <p>Nur sehr wenige</p> <p>Im Grunde niemand</p>	<p>57-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>25. Macht es für Sie in der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage einen großen Unterschied, einen gewissen Unterschied oder praktisch keinen Unterschied, ob die SPD und die FDP an der Regierung sind oder die CDU/CSU?</p>	<p>Großen Unterschied</p> <p>Gewissen Unterschied</p> <p>Praktisch keinen Unterschied</p>	<p>58-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	

Frage

Antwort

Sp-Code

27. In der Politik gibt es verschiedene Meinungen zu den Problemen und Aufgaben unserer Zeit. Wenn Sie einmal an Ihre Auffassung denken, wie stark wird dann Ihre persönliche Meinung durch die folgenden Politiker und Parteien vertreten? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala.

INT.: BITTE **SKALENBLATT III** OBERGEBEN

Der Zahlenwert 0 bedeutet, daß es überhaupt keine Obereinstimmung der Meinungen zwischen Ihnen und dem betreffenden Politiker oder der Partei gibt. Je größer der Zahlenwert wird, den Sie angeben, umso größer ist die Obereinstimmung zwischen Ihrer Meinung und der des betreffenden Politikers oder der Partei. Der Wert 10 bedeutet dann, daß Ihre Meinung völlig mit der des betreffenden Politikers oder der Partei übereinstimmt.

Wie ist das bei ...?

INT.: POLITIKER UND PARTEI EINZELN VORLESEN UND SKALENWERT EINTRAGEN

3. KARTE

	Skalenwert	Kenne Politiker nicht	NUR FOR AUSWERTUNG	
			10-	11-
Willy Brandt	98			
Helmut Kohl	98		12-	13-
Hans D. Genscher	98		14-	15-
Franz Josef Strauß	98		16-	17-
Helmut Schmidt	98		18-	19-
Gerhard Stoltenberg	98		20-	21-
Hans Apel	98		22-	23-
Karl Carstens	98		24-	25-
Hans Friderichs	98		26-	27-
Herbert Wehner	98		28-	29-
Der SPD			30-	31-
Der CDU			32-	33-
Der CSU			34-	35-
Der FDP			36-	37-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																												
<p>28. Die Obereinstimmung mit den einzelnen Politikern und Parteien kann mitunter Schwankungen unterworfen sein. Ist bei Ihnen die Obereinstimmung mit den einzelnen Politikern und Parteien in letzter Zeit eher größer geworden, gleichgeblieben oder eher geringer geworden?</p> <p>Wie ist das bei ...?</p> <p><u>INT.:</u> FOR JEDEN EINZELNEN POLITIKER BZW. PARTEI ERFRAGEN UND EINTRAGEN</p> <table border="1" data-bbox="590 380 1372 1590"> <thead> <tr> <th>Politiker/Partei</th> <th>eher größer</th> <th>gleich geblieben</th> <th>eher geringer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Willy Brandt</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Helmut Kohl</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Hans D. Genscher</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Franz Josef Strauß</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Helmut Schmidt</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Gerhard Stoltenberg</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Hans Apel</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Karl Carstens</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Hans Friderichs</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Herbert Wehner</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>CDU</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>CSU</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> </tbody> </table>	Politiker/Partei	eher größer	gleich geblieben	eher geringer	Willy Brandt	1	2	3	Helmut Kohl	1	2	3	Hans D. Genscher	1	2	3	Franz Josef Strauß	1	2	3	Helmut Schmidt	1	2	3	Gerhard Stoltenberg	1	2	3	Hans Apel	1	2	3	Karl Carstens	1	2	3	Hans Friderichs	1	2	3	Herbert Wehner	1	2	3	SPD	1	2	3	CDU	1	2	3	CSU	1	2	3	FDP	1	2	3	<p>38-</p> <p>39-</p> <p>40-</p> <p>41-</p> <p>42-</p> <p>43-</p> <p>44-</p> <p>45-</p> <p>46-</p> <p>47-</p> <p>48-</p> <p>49-</p> <p>50-</p> <p>51-</p>		
Politiker/Partei	eher größer	gleich geblieben	eher geringer																																																												
Willy Brandt	1	2	3																																																												
Helmut Kohl	1	2	3																																																												
Hans D. Genscher	1	2	3																																																												
Franz Josef Strauß	1	2	3																																																												
Helmut Schmidt	1	2	3																																																												
Gerhard Stoltenberg	1	2	3																																																												
Hans Apel	1	2	3																																																												
Karl Carstens	1	2	3																																																												
Hans Friderichs	1	2	3																																																												
Herbert Wehner	1	2	3																																																												
SPD	1	2	3																																																												
CDU	1	2	3																																																												
CSU	1	2	3																																																												
FDP	1	2	3																																																												
<p>29. Das Interesse an politischen Dingen kann recht unterschiedlich sein. Manche Leute verfolgen das, was in der Politik geschieht, sehr aufmerksam, andere interessieren sich nicht so dafür.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen? Verfolgen Sie im allgemeinen die politischen Ereignisse regelmäßig, häufig, gelegentlich, selten oder eigentlich nie?</p>	<p>Regelmäßig</p> <p>Häufig</p> <p>Gelegentlich</p> <p>Selten</p> <p>Nie</p>	<p>52-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>																																																													
<p>30. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, auch wenn sie ab und zu mal eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen? Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher?</p>	<p>Nein</p> <p>-----</p> <p>Ja, und zwar:</p> <p>_____</p>	<p>53-</p> <p>0</p>	<p>31</p> <p>30a</p>																																																												

1 SPD
 2 CDU/CSU
 3 FDP
 4 NPD
 5 DKP
 6 andere
 9 KA

Filter	Frage	Antwort				Sp-Code	Filter
	30a. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: Sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach oder sehr schwach?	Sehr stark				54- 1	
		Ziemlich stark				2	
		Mäßig				3	
		Ziemlich schwach				4	
		Sehr schwach				5	
	31. Es wird oft behauptet, daß sich Politiker für einige Gruppen mehr, für andere weniger einsetzen. Bitte sagen Sie mir zu jeder Gruppe, die ich Ihnen jetzt vorlese, ob sich Helmut Schmidt oder Helmut Kohl nach Ihrer Ansicht dafür eher einsetzen.						
	<u>INT.:</u> GRUPPEN VORLESEN UND ANTWORT ENTSPRECHEND KRINGELN						
		Helmut Schmidt	Helmut Kohl	beide gleich	keiner von beiden	55-	
	Arbeiter	1	2	3	4	56-	
	Beamte	1	2	3	4	57-	
	Angestellte	1	2	3	4	58-	
	Rentner	1	2	3	4	59-	
	Junge Menschen	1	2	3	4	60-	
	Protestanten	1	2	3	4	61-	
	Katholiken	1	2	3	4	62-	
	Landwirte	1	2	3	4	63-	
	Kleine Selbständige	1	2	3	4	64-	
	Unternehmer	1	2	3	4	65-	
	Leute wie mich	1	2	3	4		
	32. Bei der kommenden Bundestagswahl sind Helmut Schmidt und Helmut Kohl die Kanzlerkandidaten.					66-	
	Wen von beiden hätten Sie persönlich lieber als Bundeskanzler: Helmut Schmidt oder Helmut Kohl?					1	
						2	
						3	

31

30a

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
33. Wer von beiden hat Ihrer Meinung nach die größeren Aussichten, tatsächlich Bundeskanzler zu werden?	<p>Helmut Schmidt</p> <p>Helmut Kohl</p>	<p>67- 1</p> <p>2</p>	
34. Hier sind einige Kärtchen mit Eigenschaften, die ein Bundeskanzler haben kann. Würden Sie bitte die drei Kärtchen herausuchen, die Ihnen persönlich am wichtigsten sind. Ordnen Sie dann die Kärtchen bitte so, daß diejenige Eigenschaft, die Ihrer Meinung nach für einen Bundeskanzler am allerwichtigsten ist, ganz oben liegt, darunter dann die zweitwichtigste und die dritt wichtigste.			
<p>INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p>			
	<p style="text-align: center;"><u>Rangplatz</u> (1, 2, 3)</p>	<p style="text-align: center;"><u>Nicht eingestuft</u></p>	<p>68-</p>
A Unabhängig	_____	0	69-
B Glaubwürdig	_____	0	70-
C Stark	_____	0	71-
D Sympathisch	_____	0	72-
E Tatkräftig	_____	0	73-
F Tüchtig	_____	0	74-
G Verantwortungsbewußt	_____	0	75-
H Bescheiden	_____	0	76-
I Sparsam	_____	0	77-
K Konservativ	_____	0	
			78-80 = R

Filter	Frage	Antwort	Sp-Code
	<p>35. Hier ist nochmals eine Reihe von Eigenschaften. Die Liste ist jedoch so angeordnet, daß jeweils rechts und links der Kästchen genau gegensätzliche Eigenschaften stehen. Bitte beschreiben Sie einmal, welche Eigenschaften Helmut Schmidt Ihrer Meinung nach hat.</p>		
	<p>Kreuzen Sie dabei dasjenige Kästchen an, das Ihrer Ansicht nach am besten zu Helmut Schmidt paßt. Je mehr die linke oder die rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kreuz nach links oder rechts.</p>		4. KARTE
	<p><u>INT.:</u> FRAGEBOGEN JETZT OBERGEBEN, SO DASS BEFRAGTER DIE EIGENSCHAFTSLISTE FOR SCHMIDT ANKREUZEN KANN</p>		
	<p style="text-align: center;">1 2 3 4 5 6 7</p>		10-
	<p>Verantwortungsbewußt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/></p>	Leichtfertig	
	<p>Oberhebtich <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	Bescheiden	11-
	<p>Tatkräftig <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	Zögernd	12-
	<p>Unglaubwürdig <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	Glaubwürdig	13-
	<p>Tüchtig <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	Unfähig	14-
	<p>Konservativ <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	Modern	15-
	<p>Unabhängig <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	Abhängig	16-
	<p>Unsympathisch <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	Sympathisch	17-
	<p>Staatsmännisch <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	Provinziell	18-
	<p>Verschwenderisch <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	Sparsam	19-
	<p>Stark <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	Schwach	20-

= R

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

36. Und wenn Sie jetzt an Helmut Kohl denken:

Würden Sie auf dieser Seite einmal ankreuzen, welche Eigenschaften Ihrer Ansicht nach am besten zu Helmut Kohl passen?

INT.: FRAGEBOGEN WIEDER OBERGEBEN, SO DASS BEFRAGTER DIE EIGENSCHAFTSLISTE FOR KOHL ANKREUZEN KANN.

	1	2	3	4	5	6	7	
Verantwortungsbewußt	<input type="checkbox"/>	Leichtfertig						
Oberheblich	<input type="checkbox"/>	Bescheiden						
Tatkräftig	<input type="checkbox"/>	Zögernd						
Unglaubwürdig	<input type="checkbox"/>	Glaubwürdig						
Tüchtig	<input type="checkbox"/>	Unfähig						
Konservativ	<input type="checkbox"/>	Modern						
Unabhängig	<input type="checkbox"/>	Abhängig						
Unsympathisch	<input type="checkbox"/>	Sympathisch						
Staatsmännisch	<input type="checkbox"/>	Provinziell						
Verschwenderisch	<input type="checkbox"/>	Sparsam						
Stark	<input type="checkbox"/>	Schwach						

21-

22-

23-

24-

25-

26-

27-

28-

29-

30-

31-

Filter

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>37. Nach der Bundestagswahl 1976 gibt es verschiedene Möglichkeiten der Regierungsbildung. Einmal abgesehen vom tatsächlichen Wahlausgang: Welche der hier aufgeführten Möglichkeiten wäre Ihnen persönlich am liebsten?</p> <p>INT.: LISTE 2 OBERGEBEN</p> <p>NUR <u>EINE</u> NENNUNG</p>	<p>CDU/CSU allein.</p> <p>SPD allein</p> <p>CDU/CSU mit SPD</p> <p>SPD mit CDU/CSU</p> <p>CDU/CSU mit FDP</p> <p>SPD mit FDP</p> <p>Allparteienregierung SPD/ CDU/CSU/ FDP</p>	<p>32-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p>	
<p>38. INT.: LISTE 3 OBERGEBEN</p> <p>Ich habe hier noch eine Liste mit verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Sagen Sie mir bitte, welcher von diesen Gruppen Sie sich am ehesten zugehörig fühlen.</p>	<p>Arbeiter</p> <p>Beamte</p> <p>Angestellte</p> <p>Rentner</p> <p>Junge Menschen</p> <p>Protestanten</p> <p>Katholiken</p> <p>Landwirte</p> <p>Kleine Selbständige</p> <p>Unternehmer</p>	<p>33-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	
<p>39. Alle vier Jahre werden die Bürger in der Bundesrepublik aufgefordert, bei einer Bundestagswahl ihre Stimme abzugeben. Dabei gibt es verschiedene Meinungen darüber, worauf es bei der Wahlentscheidung besonders ankommt.</p> <p>Welcher dieser Ansichten stimmen Sie persönlich eher zu?</p>	<p>A Man sollte seine Wahlentscheidung so treffen, daß der beste Politiker Bundeskanzler wird, ohne Rücksicht darauf, welcher Partei er angehört.</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>B Man sollte darauf achten, daß eine bestimmte Partei die Mehrheit bekommt, dabei ist der Kanzlerkandidat nicht so wichtig</p>	<p>34-</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>40</p> <p>41</p>
<p>40. Wenn man sich entscheidet, welcher Kandidat besser geeignet ist, Bundeskanzler zu werden, worauf kommt es dann für Sie besonders an?</p> <p>LISTE 4 VORLEGEN</p> <p>NUR <u>EINE</u> NENNUNG</p>	<p>A Ein guter Kanzler muß Probleme beurteilen und wichtige Entscheidungen selbst treffen können</p> <p>B Ein guter Kanzler muß für wichtige Probleme Fachleute auswählen und diese entscheiden lassen</p> <p>C Ein guter Kanzler soll den verschiedenen politischen und gesellschaftlichen Kräften möglichst viel Freiheit lassen und nur im Notfall eingreifen</p> <p>D Ein guter Kanzler muß glaubwürdig sein und das Vertrauen der Bevölkerung besitzen</p>	<p>35-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>42</p>
<p>41. Wenn man sich entscheidet, welche Partei eine Regierung bilden sollte, worauf kommt es dann für Sie besonders an?</p> <p>LISTE 5 VORLEGEN</p> <p>NUR <u>EINE</u> NENNUNG</p>	<p>A Für mich gibt es nur <u>eine</u> Partei: Die, die <u>meine</u> Interessen vertritt und die ich immer wähle</p> <p>B Für mich ist die Partei die bessere, die die aktuellen politischen Probleme lösen kann</p> <p>C Für mich ist die Partei die bessere, die bei der jeweiligen Wahl die besseren Leute aufstellt</p> <p>D Für mich ist die Partei die bessere, die die Interessen <u>aller</u> Bürger vertritt</p>	<p>36-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	

Frage

Antwort

Sp-Code

42. Es gibt im Bundestag drei Parteien, die durch verschiedene Politiker in der Öffentlichkeit vertreten werden. Diese Politiker können mit ihrer eigenen Partei und den Parteien, denen sie nicht angehören, unterschiedlich stark übereinstimmen.

INT.: **SKALENBLATT III** VORLEGEN

Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala einmal sagen, wie stark Ihrer Meinung nach die Übereinstimmung zwischen den einzelnen Parteien und Politikern ist.

Wie ist das bei ... (NAME DER PARTEI VORLESEN) und (NAME DES POLITIKERS VORLESEN)?

... DER SPD

Kenne Politiker NUR FOR AUSWERTUNG
Skalenwert nicht

	98	37-	38-
Hans Apel	98		
Willy Brandt	98	39-	40-
Georg Leber	98	41-	42-
Helmut Schmidt	98	43-	44-
Herbert Mehner	98	45-	46-
Hans Friderichs	98	47-	48-
Hans-Dietrich Genscher	98	49-	50-

... DER CDU/CSU

Kenne Politiker NUR FOR AUSWERTUNG
Skalenwert nicht

	98	51-	52-
Kurt Biedenkopf	98		
Alfred Dregger	98	53-	54-
Hans Katzer	98	55-	56-
Helmut Kohl	98	57-	58-
Gerhard Stoltenberg	98	59-	60-
Franz-Josef Strauß	98	61-	62-
Hans-Dietr. Genscher	98	63-	64-
Hans Friderichs	98	65-	66-

... DER FDP

Kenne Politiker NUR FOR AUSWERTUNG
Skalenwert nicht

	98	67-	68-
Josef Ertl	98		
Hans Friderichs	98	69-	70-
Hans-Dietr. Genscher	98	71-	72-
Willy Brandt	98	73-	74-
Helmut Schmidt	98	75-	76-
Kurt Biedenkopf	98	77-	78-
Helmut Kohl	98	79-	80-

FOR WERTUNG
52-
54-
56-
58-
60-
62-
64-
66-
68-
70-
72-
74-
76-
78-
80-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																											
<p>INT.: BLAUES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p>		5. KARTE																												
<p>43. In der Bundesrepublik gibt es verschiedene Institutionen wie z.B. Kanzler, Regierung, Bundestag, Gerichte, Polizei usw. Zu diesen kann man unterschiedlich großes Vertrauen haben. Auf diesen Kärtchen hier sind einige dieser Institutionen aufgeführt. Legen Sie die Kärtchen bitte so, daß die Institution, zu der Sie am meisten Vertrauen haben, ganz oben liegt, und die Institution, zu der Ihr Vertrauen am geringsten ist, ganz unten liegt.</p> <p>INT.: VOLLSTÄNDIGE RANGFOLGE BILDEN UND RANGZAHLEN IM SCHEMA EINTRAGEN. JEDE RANGZAHL NUR EINMAL VERGEBEN.</p>	<p style="text-align: right; margin-right: 20px;"><u>Rangplatz</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 60%;">Kanzler</td><td style="width: 5%;"></td><td style="width: 35%; border: 1px solid black; height: 20px;"></td></tr> <tr><td>Regierung</td><td></td><td style="border: 1px solid black; height: 20px;"></td></tr> <tr><td>Opposition</td><td></td><td style="border: 1px solid black; height: 20px;"></td></tr> <tr><td>Bundestag</td><td></td><td style="border: 1px solid black; height: 20px;"></td></tr> <tr><td>Gerichte</td><td></td><td style="border: 1px solid black; height: 20px;"></td></tr> <tr><td>Behörden</td><td></td><td style="border: 1px solid black; height: 20px;"></td></tr> <tr><td>Polizei</td><td></td><td style="border: 1px solid black; height: 20px;"></td></tr> <tr><td>Landesregierung</td><td></td><td style="border: 1px solid black; height: 20px;"></td></tr> <tr><td>Habe zu keinem Vertrauen</td><td></td><td></td></tr> </table>	Kanzler			Regierung			Opposition			Bundestag			Gerichte			Behörden			Polizei			Landesregierung			Habe zu keinem Vertrauen			10- 11- 12- 13- 14- 15- 16- 17- 18-	
Kanzler																														
Regierung																														
Opposition																														
Bundestag																														
Gerichte																														
Behörden																														
Polizei																														
Landesregierung																														
Habe zu keinem Vertrauen																														
		0	45																											

<p>44. Das Vertrauen zu diesen Institutionen ist mitunter Schwankungen unterworfen. Was würden Sie zu diesen einzelnen Institutionen sagen: Ist in der letzten Zeit Ihr Vertrauen eher größer geworden, ist Ihr Vertrauen gleichgeblieben oder ist Ihr Vertrauen geringer geworden?</p> <p>Wie ist das bei ...?</p> <p>INT.: FOR JEDE INSTITUTION ERFRAGEN UND EINTRAGEN</p>																																								
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Institution</u></th> <th style="text-align: center;"><u>eher größer geworden</u></th> <th style="text-align: center;"><u>gleichgeblieben</u></th> <th style="text-align: center;"><u>eher geringer geworden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Kanzler</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td>Regierung</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td>Opposition</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td>Bundestag</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td>Gerichte</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td>Behörden</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td>Polizei</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td>Landesregierung</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> </tbody> </table>	<u>Institution</u>	<u>eher größer geworden</u>	<u>gleichgeblieben</u>	<u>eher geringer geworden</u>	Kanzler	1	2	3	Regierung	1	2	3	Opposition	1	2	3	Bundestag	1	2	3	Gerichte	1	2	3	Behörden	1	2	3	Polizei	1	2	3	Landesregierung	1	2	3		19- 20- 21- 22- 23- 24- 25- 26-	
<u>Institution</u>	<u>eher größer geworden</u>	<u>gleichgeblieben</u>	<u>eher geringer geworden</u>																																					
Kanzler	1	2	3																																					
Regierung	1	2	3																																					
Opposition	1	2	3																																					
Bundestag	1	2	3																																					
Gerichte	1	2	3																																					
Behörden	1	2	3																																					
Polizei	1	2	3																																					
Landesregierung	1	2	3																																					

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																	
<p>45. Neben den großen und kleinen Aufgaben in der Politik gibt es es etwas wie eine allgemeine Haltung, die man zu den politischen Vorgängen in unserem Staat haben kann. Wir haben einmal einige solcher Meinungen auf diesen Kärtchen zusammengestellt.</p> <p>INT.: GRONES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN</p> <p>Legen Sie die Kärtchen bitte so, daß die Meinung, der Sie am meisten zustimmen, ganz oben liegt, und die Meinung, der Sie am wenigsten zustimmen, ganz unten liegt.</p> <p>INT.: RANGPLATZE RECHTS EINTRAGEN</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Rangplatz</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Von kleinen Schönheitsfehlern abgesehen ist unsere Bundesrepublik, so wie sie heute ist, in Ordnung, so daß nicht viel geändert werden muß.</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">27-</td> </tr> <tr> <td>B Gewisse Reformen müssen in der Bundesrepublik sein, aber die Bundesregierung geht dabei zu schnell vor.</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">28-</td> </tr> <tr> <td>C Gewisse Reformen müssen in unserer Bundesrepublik sein, die Bundesregierung geht dabei nur zu langsam vor.</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">29-</td> </tr> <tr> <td>D Alles in allem ist in unserer Bundesrepublik so viel faul, daß vieles grundlegend geändert werden muß.</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">30-</td> </tr> <tr> <td>E Gewisse Reformen müssen in unserer Bundesrepublik sein, aber sie dürfen das Bewährte nicht in Frage stellen.</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">31-</td> </tr> </tbody> </table>		Rangplatz		A Von kleinen Schönheitsfehlern abgesehen ist unsere Bundesrepublik, so wie sie heute ist, in Ordnung, so daß nicht viel geändert werden muß.	_____	27-	B Gewisse Reformen müssen in der Bundesrepublik sein, aber die Bundesregierung geht dabei zu schnell vor.	_____	28-	C Gewisse Reformen müssen in unserer Bundesrepublik sein, die Bundesregierung geht dabei nur zu langsam vor.	_____	29-	D Alles in allem ist in unserer Bundesrepublik so viel faul, daß vieles grundlegend geändert werden muß.	_____	30-	E Gewisse Reformen müssen in unserer Bundesrepublik sein, aber sie dürfen das Bewährte nicht in Frage stellen.	_____	31-																																		
	Rangplatz																																																			
A Von kleinen Schönheitsfehlern abgesehen ist unsere Bundesrepublik, so wie sie heute ist, in Ordnung, so daß nicht viel geändert werden muß.	_____	27-																																																		
B Gewisse Reformen müssen in der Bundesrepublik sein, aber die Bundesregierung geht dabei zu schnell vor.	_____	28-																																																		
C Gewisse Reformen müssen in unserer Bundesrepublik sein, die Bundesregierung geht dabei nur zu langsam vor.	_____	29-																																																		
D Alles in allem ist in unserer Bundesrepublik so viel faul, daß vieles grundlegend geändert werden muß.	_____	30-																																																		
E Gewisse Reformen müssen in unserer Bundesrepublik sein, aber sie dürfen das Bewährte nicht in Frage stellen.	_____	31-																																																		
<p>46. In der Politik gibt es verschiedene Gebiete, auf denen ein Politiker mehr oder weniger leisten kann. Ich habe hier einige Karten mit verschiedenen politischen Aufgabengebieten. Bitte gehen Sie diese Karten der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie <u>Helmut Schmidt</u> auf dem jeweiligen Gebiet sehr viel, viel, etwas, wenig oder sehr wenig zutrauen.</p> <p>INT.: LISTE 6 VORLEGEN! BIS FRAGE 47 LIEGENLASSEN</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 45%;">AUFGABEN VORLESEN</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Sehr viel</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Viel</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Etwas</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Wenig</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Sehr wenig</th> <th style="width: 5%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Lösung der wirtschaftlichen Probleme</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">32-</td> </tr> <tr> <td>B Gute Beziehungen zu den westlichen Bündnispartnern</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">33-</td> </tr> <tr> <td>C Schutz der Bürger vor Kriminalität</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">34-</td> </tr> <tr> <td>D Verbesserung des Schulwesens</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">35-</td> </tr> <tr> <td>E Sicherung der staatlichen Sozialleistungen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">36-</td> </tr> <tr> <td>F Neue Wege in der Politik beschreiten</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">37-</td> </tr> </tbody> </table>	AUFGABEN VORLESEN	Sehr viel	Viel	Etwas	Wenig	Sehr wenig		A Lösung der wirtschaftlichen Probleme	1	2	3	4	5	32-	B Gute Beziehungen zu den westlichen Bündnispartnern	1	2	3	4	5	33-	C Schutz der Bürger vor Kriminalität	1	2	3	4	5	34-	D Verbesserung des Schulwesens	1	2	3	4	5	35-	E Sicherung der staatlichen Sozialleistungen	1	2	3	4	5	36-	F Neue Wege in der Politik beschreiten	1	2	3	4	5	37-			
AUFGABEN VORLESEN	Sehr viel	Viel	Etwas	Wenig	Sehr wenig																																															
A Lösung der wirtschaftlichen Probleme	1	2	3	4	5	32-																																														
B Gute Beziehungen zu den westlichen Bündnispartnern	1	2	3	4	5	33-																																														
C Schutz der Bürger vor Kriminalität	1	2	3	4	5	34-																																														
D Verbesserung des Schulwesens	1	2	3	4	5	35-																																														
E Sicherung der staatlichen Sozialleistungen	1	2	3	4	5	36-																																														
F Neue Wege in der Politik beschreiten	1	2	3	4	5	37-																																														

Filter	Frage	Antwort					Sp-Code	Filter
	47. Bitte sagen Sie mir nun noch, wieviel Sie <u>Helmut Kohl</u> auf den gleichen Gebieten zutrauen: Sehr viel, viel, etwas, wenig oder sehr wenig?							
	LISTE 6 VORLEGEN UND AUFGABEN VORLESEN							
		Sehr viel	Viel	Etwas	Wenig	Sehr wenig	38-	
	A Lösung der wirtschaftlichen Probleme	1	2	3	4	5	39-	
	B Gute Beziehungen zu den westlichen Bündnispartnern	1	2	3	4	5	40-	
	C Schutz der Bürger vor Kriminalität	1	2	3	4	5	41-	
	D Verbesserung des Schulwesens	1	2	3	4	5	42-	
	E Sicherung der staatlichen Sozialleistungen	1	2	3	4	5	43-	
	F Neue Wege in der Politik beschreiten	1	2	3	4	5		
	48. Neben den Kanzlerkandidaten gibt es in den Parteien noch eine Reihe weiterer Politiker, die jeweils eine Mannschaft bilden.						44-	
		CDU/CSU					1	
		Beide gleich gut					2	
		SPD/FDP					3	
	49. Ich habe hier einige Kärtchen, auf denen politische Aufgaben aufgeführt sind, die für den Einzelnen unterschiedlich wichtig sein können. Legen Sie diese Kärtchen bitte so, daß die Aufgabe, die für Sie persönlich am allerwichtigsten ist, ganz oben liegt. Dahinter die zweitwichtigste Aufgabe und so weiter.							
	INT.: ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN							
							Rangplatz	45-
	A Keine Verringerung des eigenen Einkommens durch Inflation						_____	46-
	B Verbesserung des eigenen Lebensstandards						_____	47-
	C Besserer Schutz des einzelnen Bürgers vor Kriminalität.						_____	48-
	D Mehr Lebensqualität für den einzelnen Bürger durch Verbesserung des Umweltschutzes						_____	49-
	E Größere Chancengleichheit und mehr Freiheit für jeden Einzelnen						_____	50-
	F Verbesserung der Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für den Einzelnen						_____	51-
	G Sicherheit des eigenen Arbeitsplatzes						_____	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>FOR DIE WICHTIGSTE AUFGABE AUS FRAGE 49 FOLGENDE FRAGE STELLEN: (KARTCHEN VON RANGPLATZ 1 VORLEGEN)</p> <p>50. Ob wichtige politische Aufgaben gelöst werden oder nicht, kann von sehr verschiedenen Dingen abhängen, unter anderem davon, wie ein solches Problem angepackt wird. Wie sollte Ihrer Meinung nach die Aufgabe, die Sie gerade als die wichtigste genannt haben, angepackt werden?</p> <p>LISTE 7 VORLEGEN - NUR <u>EINE</u> NENNUNG</p>	<p>A Durch einen tüchtigen Bundeskanzler, der seine Minister fest im Griff hat</p> <p>B Durch einen guten Minister, der Fachmann auf seinem Gebiet ist</p> <p>C Durch starke Interessengruppen, die politischen Einfluß haben</p> <p>D Durch die Kirchen und gemeinnützigen Institutionen, wie z.B. Caritas, Rotes Kreuz oder Arbeiterwohlfahrt</p> <p>E Durch die Behörden und Ämter</p> <p>F Durch den Bürger selbst, indem man sich gegenseitig hilft und unterstützt</p>	<p>52-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>51. Wenn Sie einmal an den Wahlkampf bei dieser Bundestagswahl denken, gab es da irgend etwas, was Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben ist? Was war das?</p> <p>BIS ZU DREI NENNUNGEN</p> <p>1. -----</p> <p>-----</p> <p>2. -----</p> <p>-----</p> <p>3. -----</p> <p>-----</p>		<p>53-</p> <p>54-</p> <p>55-</p> <p>56-</p> <p>57-</p> <p>58-</p>	
<p>51a. INTERVIEWER: BEI MEHR ALS EINER NENNUNG IN FRAGE 51:</p> <p>Und was davon war für Sie das Wichtigste?</p> <p>Das Wichtigste war: _____</p> <p>(Nr. der Nennung lt. Fr. 51)</p>		<p>59-</p> <p>60-</p> <p>R</p>	

Filter	Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
	<p>52. Welche Politiker oder Parteien haben in diesem Zusammenhang auf Sie einen guten Eindruck gemacht?</p> <p>Welche waren das?</p> <p>BIS ZU DREI NENNUNGEN</p>	<p>1. -----</p> <p>2. -----</p> <p>3. -----</p>	<p>61-</p> <p>62-</p> <p>63-</p> <p>64-</p> <p>65-</p> <p>66-</p>	
	<p>53. Und welche Politiker oder Parteien haben in diesem Zusammenhang auf Sie einen schlechten Eindruck gemacht?</p> <p>Welche waren das?</p> <p>BIS ZU DREI NENNUNGEN</p>	<p>1. -----</p> <p>2. -----</p> <p>3. -----</p>	<p>67-</p> <p>68-</p> <p>69-</p> <p>70-</p> <p>71-</p> <p>72-</p>	
	<p>54. Welche Bedeutung hat der Wahlkampf insgesamt bis heute für Ihre Wahlentscheidung gehabt?</p> <p>Ich habe hier einige Kärtchen mit Meinungen. Legen Sie mir bitte das Kärtchen heraus, das für Sie am ehesten zutrifft.</p> <p>INT.: GELBES KÄRTCHENSPIEL</p> <p>MISCHEN UND OBERGEBEN</p> <p>NUR <u>EINE</u> NENNUNG</p>	<p>A Der Wahlkampf hat auf meine Wahlentscheidung überhaupt keinen Einfluß</p> <p>B Ich habe mich bis jetzt noch nicht entschieden, welche Partei ich wählen werde</p> <p>C Ich habe mich im Wahlkampf entschlossen, einer anderen Partei meine Stimme zu geben, als ich ursprünglich wollte</p> <p>D Ich bin im Wahlkampf unsicherer geworden, ob ich die Partei wählen soll, die ich eigentlich wählen wollte</p> <p>E Ich habe mich erst im Wahlkampf für eine bestimmte Partei entschieden</p> <p>F Ich bin im Wahlkampf darin bestärkt worden, die Partei zu wählen, die ich ohnehin wählen wollte</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
			<p>74-80: R</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																											
<p>S1. Würden Sie mir bitte noch Ihr genaues Geburtsdatum sagen?</p> <p>901*</p>	<p>6. KARTE</p>																													
<p>S2. Welchen Familienstand haben Sie?</p> <p>902*</p>	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>Tag</td> <td>Monat</td> <td>Jahr</td> </tr> <tr> <td></td> <td>10 11</td> <td>12 13</td> <td>14 15</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="text"/></td> <td><input type="text"/></td> <td><input type="text"/></td> </tr> </table>		Tag	Monat	Jahr		10 11	12 13	14 15		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<table border="1"> <tr> <td>16-</td> <td>Ledig</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Verheiratet</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Verwitwet</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Geschieden</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Getrennt lebend</td> <td>5</td> </tr> </table>	16-	Ledig	1		Verheiratet	2		Verwitwet	3		Geschieden	4		Getrennt lebend	5	
	Tag	Monat	Jahr																											
	10 11	12 13	14 15																											
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>																											
16-	Ledig	1																												
	Verheiratet	2																												
	Verwitwet	3																												
	Geschieden	4																												
	Getrennt lebend	5																												
<p>S3. Sagen Sie mir bitte, welche Stellung Sie hier im Haushalt haben, ob Sie Haushaltsvorstand sind, Ehepartner des Haushaltsvorstandes oder eine andere Stellung im Haushalt haben.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p> <p>903*</p>	<table border="1"> <tr> <td>17-</td> <td>A. Haushaltsvorstand</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td></td> <td>B. Ehepartner des Haushaltsvorstandes</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td></td> <td>C. Kind des Haushaltsvorstandes</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td></td> <td>D. Schwiegerkind des Haushaltsvorstandes</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td></td> <td>E. Elternteil oder Schwiegerelternanteil des Haushaltsvorstandes</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td>F. Andere Stellung im Haushalt</td> <td>6</td> </tr> </table>	17-	A. Haushaltsvorstand	1		B. Ehepartner des Haushaltsvorstandes	2		C. Kind des Haushaltsvorstandes	3		D. Schwiegerkind des Haushaltsvorstandes	4		E. Elternteil oder Schwiegerelternanteil des Haushaltsvorstandes	5		F. Andere Stellung im Haushalt	6											
17-	A. Haushaltsvorstand	1																												
	B. Ehepartner des Haushaltsvorstandes	2																												
	C. Kind des Haushaltsvorstandes	3																												
	D. Schwiegerkind des Haushaltsvorstandes	4																												
	E. Elternteil oder Schwiegerelternanteil des Haushaltsvorstandes	5																												
	F. Andere Stellung im Haushalt	6																												
<p>S4. Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?</p> <p>INT.: LISTE 8 VORLEGEN</p> <p>904*</p>	<table border="1"> <tr> <td>18-</td> <td>Ganztags (auch mithelfend, Berufssoldaten)</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td></td> <td>z.Zt. arbeitslos</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td></td> <td>In Berufsausbildung</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtdienst</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Hausfrau, nicht berufstätig</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nur nebenberufliche Tätigkeit</td> <td>8</td> </tr> </table>	18-	Ganztags (auch mithelfend, Berufssoldaten)	1		Halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)	2		z.Zt. arbeitslos	3		In Berufsausbildung	4		Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtdienst	7		Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung	5		Hausfrau, nicht berufstätig	6		Nur nebenberufliche Tätigkeit	8	<p>S5</p> <p>S8</p> <p>S7</p> <p>S8</p>				
18-	Ganztags (auch mithelfend, Berufssoldaten)	1																												
	Halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)	2																												
	z.Zt. arbeitslos	3																												
	In Berufsausbildung	4																												
	Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtdienst	7																												
	Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung	5																												
	Hausfrau, nicht berufstätig	6																												
	Nur nebenberufliche Tätigkeit	8																												
<p>S5. Wenn Sie Ihre derzeitige berufliche Tätigkeit einmal bewerten, wie zufrieden sind Sie damit?</p> <p>Würden Sie sagen: sehr zufrieden, zufrieden, teils/teils, unzufrieden oder sehr unzufrieden?</p> <p>905*</p>	<table border="1"> <tr> <td>19-</td> <td>Sehr zufrieden</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Zufrieden</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Teils/teils</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Unzufrieden</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sehr unzufrieden</td> <td>5</td> </tr> </table>	19-	Sehr zufrieden	1		Zufrieden	2		Teils/teils	3		Unzufrieden	4		Sehr unzufrieden	5														
19-	Sehr zufrieden	1																												
	Zufrieden	2																												
	Teils/teils	3																												
	Unzufrieden	4																												
	Sehr unzufrieden	5																												

Filter

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
S6. Und wie beurteilen Sie Ihre persönlichen Aussichten im Beruf?	906*	20-	S8
Würden Sie sagen, diese sind sehr gut, gut, teils/teils, schlecht oder sehr schlecht?	Sehr gut	1	
	Gut	2	
	Teils/teils	3	
	Schlecht	4	
	Sehr schlecht	5	
S7. Und wie beurteilen Sie Ihre persönlichen Aussichten im zukünftigen Beruf?	907*	21-	
Würden Sie sagen, diese sind sehr gut, gut, teils/teils, schlecht oder sehr schlecht?	Sehr gut	1	
	Gut	2	
	Teils/teils	3	
	Schlecht	4	
	Sehr schlecht	5	
S8. Hier haben wir verschiedene Dinge aufgeführt, die man so haben kann. Sagen Sie mir bitte, was davon der Haushalt hat.			
<u>INT.:</u> BITTE EINZELN VORLESEN UND JEWEILS DIE 1 ODER 2 KRINGELN			
908*			
		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
PKW bis 1300 ccm	1	2	22-
PKW bis 1900 ccm	1	2	23-
PKW über 1900 ccm	1	2	24-
Telefon	1	2	25-
TV schwarz/weiß	1	2	26-
TV Farbe	1	2	27-
Stereoplanlage	1	2	28-
Kassettenrecorder, Tonbandgerät	1	2	29-
Geschirrspülmaschine	1	2	30-
Tiefkühltruhe, Gefrierschrank	1	2	31-
Grundstück(e)	1	2	32-
Eigentumswohnung, Eigenheim	1	2	33-
Pfandbriefe, Obligationen, Aktien	1	2	34-
Prämienparvertrag/Bausparvertrag	1	2	35-
Lebensversicherung	1	2	36-

S5

S8

S7

S8

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>S9. Wieviele Personen gehören - Sie selbst mitgerechnet - zu diesem Haushalt?</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;">909X</p>	<p>Anzahl: -----</p>	37-	
<p>S9a. Und wieviele davon sind 18 Jahre und älter?</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;">909A</p>	<p>Anzahl: -----</p>	38-	
<p>S10. Wieviele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen des Haushalts bei?</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;">910X</p>	<p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen und mehr</p>	39- 1 2 3 4 5	
<p>S11. Wenn Sie einmal Ihren ganzen Haushalt nehmen, in welche dieser Gruppen fällt dann das Gesamteinkommen aller Familienmitglieder zusammen im Monat (wenn man also Steuern und Sozialabgaben abrechnet)?</p> <p><u>INT.:</u> LISTE 9 VORLEGEN</p> <p>Bitte nennen Sie mir anhand dieser Liste den Buchstaben, der für den Haushalt zutrifft?</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;">911X</p>	<p>A bis unter 600 DM B 600 bis unter 800 DM C 800 " " 1.000 DM D 1.000 " " 1.200 DM E 1.200 " " 1.400 DM F 1.400 " " 1.600 DM G 1.600 " " 1.800 DM H 1.800 " " 2.000 DM I 2.000 " " 2.500 DM K 2.500 " " 3.000 DM L 3.000 " " 3.500 DM M 3.500 DM und mehr</p>	40, 41 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12	
<p>S12. Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selber zu:</p> <p>Der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;">912X</p>	<p>Arbeiterschicht Mittelschicht ----- Obere Mittelschicht/ Oberschicht</p>	42- 1 2 3	S13 S14
<p>S13. Rechnen Sie sich eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der ...?</p> <p><u>INT.:</u> JE NACH ANTWORT IN FRAGE 12 ENTWEDER "ARBEITERSCHICHT" ODER "MITTELSCHICHT" EINSETZEN</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;">913X</p>	<p>Unterer Teil Durchschnitt Oberer Teil</p>	43 1 2 3	

le Filter	Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
	<p>S14. Wieder etwas anderes: Glauben Sie, daß Sie es in Ihrem Leben noch weiter bringen werden als bisher oder wird es ungefähr so bleiben?</p>	<p>914x Werde es noch weiter bringen Es wird ungefähr so bleiben</p>	<p>44- 1 2</p>	
	<p>S15. Glauben Sie, daß Sie es in Ihrem Leben bisher ungefähr genauso weit wie Ihre Eltern gebracht haben, haben Sie es weiter gebracht als Ihre Eltern oder nicht ganz so weit?</p>	<p>915x Habe es genauso weit gebracht Habe es weiter gebracht ----- Habe es nicht ganz so weit gebracht</p>	<p>45- 1 2 3</p>	<p>I S16</p>
	<p>S16. Von heute aus gesehen: Werden Sie das vermutlich noch erreichen, was Ihre Eltern erreicht haben, oder glauben Sie eher, daß das nicht der Fall sein wird?</p>	<p>916x Werde erreichen, was meine Eltern erreicht haben Ist eher nicht der Fall</p>	<p>46- 1 2</p>	
	<p>INTERVIEWEREINSTUFUNG -----</p>		<p>47-</p>	
	<p>I. Haus:</p>	<p>917x Neueres Einfamilienhaus Älteres Einfamilienhaus Neueres Zweifamilienhaus Älteres Zweifamilienhaus Neueres Mehrfamilienhaus Älteres Mehrfamilienhaus Hochhaus Bauernhaus Sonstige Häuser</p>	<p>1 2 3 4 5 6 7 8 9</p>	
	<p>II. Wie folgte der Befragte dem Interview?</p>	<p>918x Sehr interessiert Interessiert Gleichgültig Uninteressiert Mit Ungeduld, wollte abbrechen</p>	<p>48- 1 2 3 4 5</p>	
<p>S13 S14</p>	<p>III. Hatten Sie den Eindruck, daß der/die Befragte ...</p>	<p>919x Dem Interview voll gewachsen war Alles in allem zurechtkam Bei einigen Fragen Schwierigkeiten hatte Durchweg Schwierigkeiten hatte Oberfordert war</p>	<p>49- 1 2 3 4 5</p>	
	<p>IV. Wie lange dauerte das Interview?</p>	<p>920x ----- Minuten</p>	<p>50- 51-</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
V. Das Interview fand statt:	Mit einem Mann	52-1	
921*	Mit einer Frau	2	

Ortskennziffer:
(aus der Adressenliste übertragen)

922*

53	54	55	56	57

Arbeitsort: -----

923*

58	59	60	61

Interviewer-Nr.:

62	63	64	65

Datum der Durchführung:

924*

Tag Monat

66-80: R

Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

(Unterschrift des Interviewers)

WICHTIG ! ! !

INTERVIEWER: NACH VERLASSEN DER WOHNUNG DES BEFRAGTEN VERSEHEN SIE DIE BEIDEN KUVERTS FÜR DIE FRAGEN 4 UND 8a MIT DER NUMMER DER ADRESSENLISTE UND HEFTEN SIE AN DEN FRAGEBOGEN AN !

Listen und

Kärtchenspiele

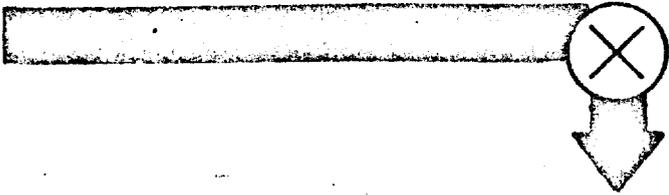
der

Studie

M615A3

Stimmzettel

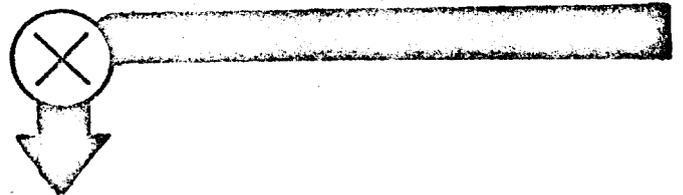
Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

**eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)**



hier 1 Stimme

für die Wahl

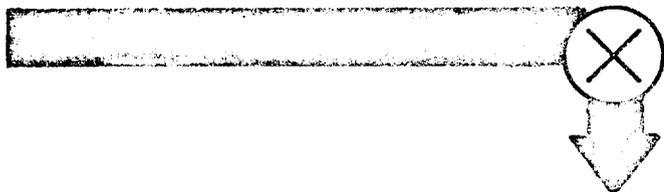
**einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)**

1	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>
6	KANDIDAT der AVP	Aktions- gemeinschaft Vierte Partei	<input type="radio"/>
7	KANDIDAT des KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschlands	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	1
<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	4
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5
<input type="radio"/>	AVP	Aktions- gemeinschaft Vierte Partei	6
<input type="radio"/>	KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschlands	7

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen

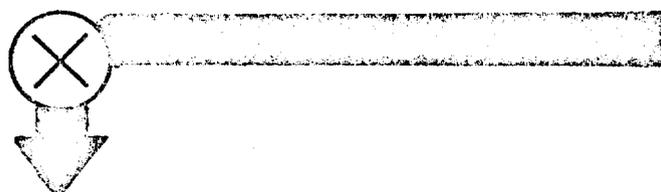


hier 1 Stimme

für die Wahl

eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>



hier 1 Stimme

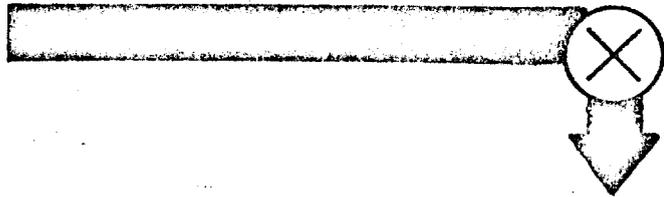
für die Wahl

einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	1
<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	4
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

Stimmzettel

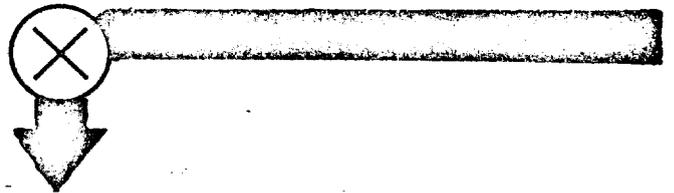
Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT der AVP	Aktions- gemeinschaft Vierte Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT des KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschlands	<input type="radio"/>



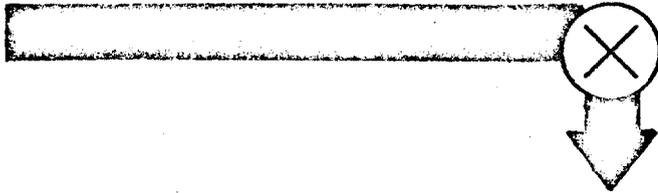
hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei
<input type="radio"/>	AVP	Aktions- gemeinschaft Vierte Partei
<input type="radio"/>	KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschlands

Stimmzettel

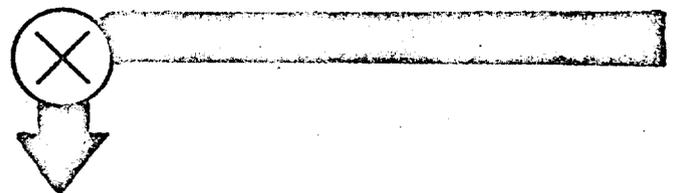
Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)



hier 1 Stimme

für die Wahl

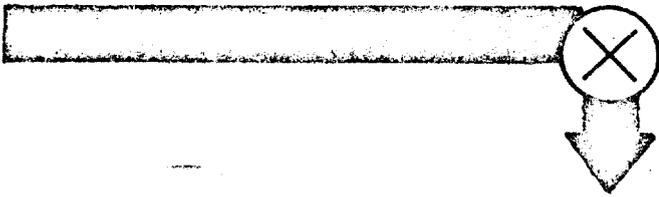
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei

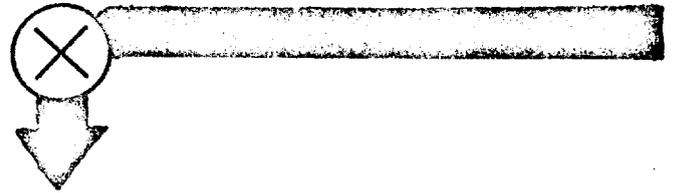
Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)



hier 1 Stimme

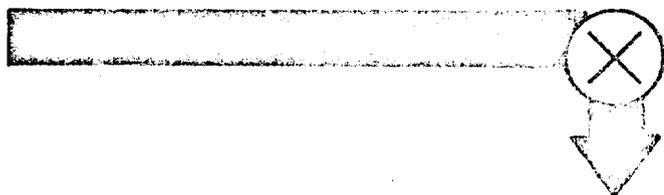
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

KANDIDAT der CSU	Christlich Soziale Union Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT der AVP	Aktions- gemeinschaft Vierte Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT des KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschlands	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CSU	Christlich Soziale Union Deutschlands
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei
<input type="radio"/>	AVP	Aktions- gemeinschaft Vierte Partei
<input type="radio"/>	KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschlands

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen

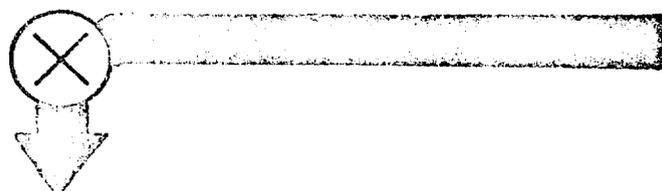


hier 1 Stimme

für die Wahl

eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

KANDIDAT der CSU	Christlich Soziale Union Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>



hier 1 Stimme

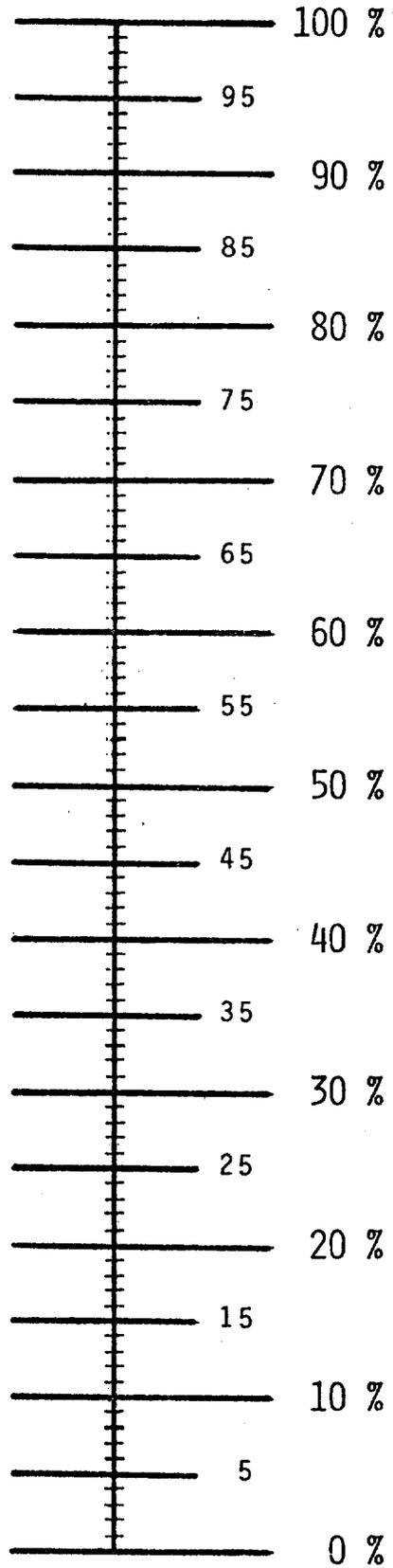
für die Wahl

einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

<input type="radio"/>	CSU	Christlich Soziale Union Deutschlands	
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	

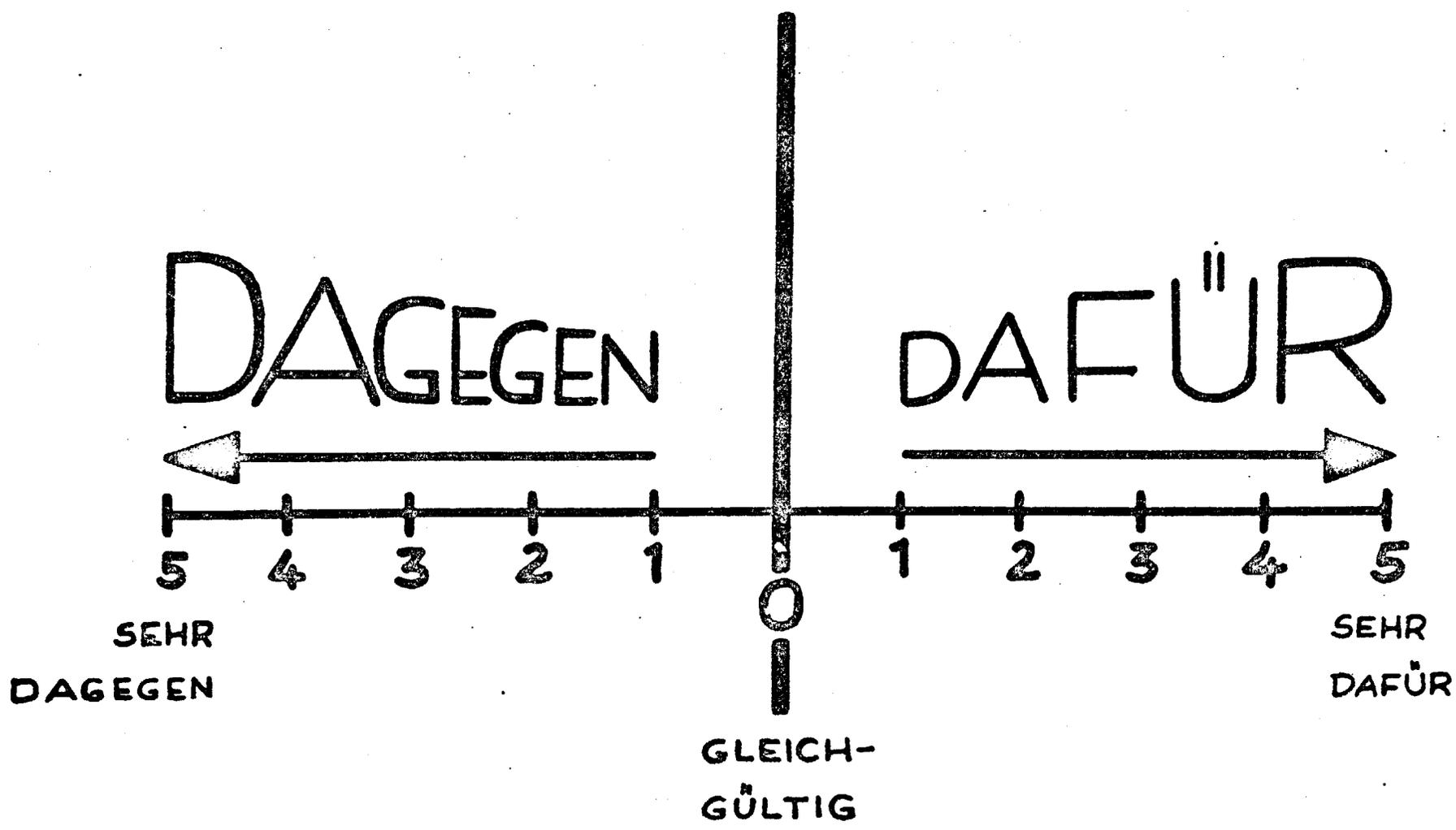
G A N Z S I C H E R

SKALA I



G A N Z U N S I C H E R

SKALA II



L I S T E 1

1 - 50 DM

51 - 100 DM

101 - 150 DM

151 - 200 DM

201 - 250 DM

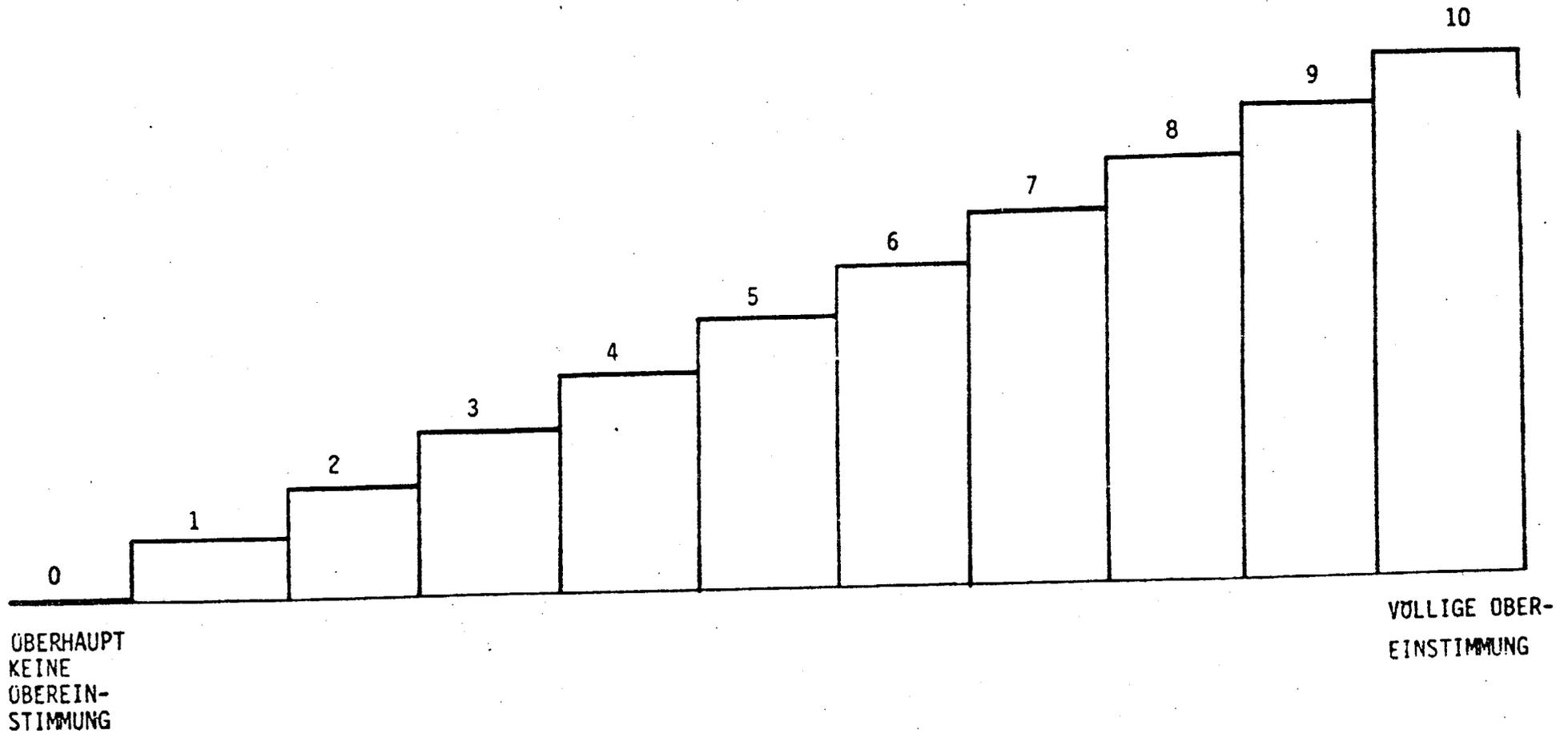
251 - 300 DM

über 300 DM

Proj.-Nr. 46 010

SKALA III

Grad der Übereinstimmung



Unabhängig

Glaubwürdig

Stark

Sympathisch

Tatkräftig

Tüchtig

Verantwortungsbewußt

Bescheiden

Sparsam

Konservativ

LISTE 2

CDU/CSU allein

SPD allein

CDU/CSU mit SPD

SPD mit CDU/CSU

CDU/CSU mit FDP

SPD mit FDP

Allparteienregierung
SPD/ CDU/CSU/ FDP

LISTE 3

Arbeiter

Beamte

Angestellte

Rentner

Junge Menschen

Protestanten

Katholiken

Landwirte

Kleine Selbständige

Unternehmer

LISTE 4

- A Ein guter Kanzler muß Probleme beurteilen und wichtige Entscheidungen selbst treffen können

- B Ein guter Kanzler muß für wichtige Probleme Fachleute auswählen und diese entscheiden lassen

- C Ein guter Kanzler soll den verschiedenen politischen und gesellschaftlichen Kräften möglichst viel Freiheit lassen und nur im Notfall eingreifen

- D Ein guter Kanzler muß glaubwürdig sein und das Vertrauen der Bevölkerung besitzen

L I S T E 5

- A Für mich gibt es nur eine Partei: Die, die meine Interessen vertritt, und die ich immer wähle
- B Für mich ist die Partei die bessere, die die aktuellen politischen Probleme lösen kann
- C Für mich ist die Partei die bessere, die bei der jeweiligen Wahl die besseren Leute aufstellt
- D Für mich ist die Partei die bessere, die die Interessen aller Bürger vertritt

Blauer Kästchenspiel Fr. 43

Kanzler

Regierung

Opposition

Bundestag

Gerichte

Behörden

Polizei

Landesregierung

Von kleinen Schönheitsfehlern abgesehen ist unsere Bundesrepublik, so wie sie heute ist, in Ordnung, so daß nicht viel geändert werden muß.

Gewisse Reformen müssen in der Bundesrepublik sein, aber die Bundesregierung geht dabei zu schnell vor.

Gewisse Reformen müssen in unserer Bundesrepublik sein, die Bundesregierung geht dabei nur zu langsam vor.

Alles in allem ist in unserer Bundesrepublik so viel faul, daß vieles grundsätzlich geändert werden muß.

Gewisse Reformen müssen in unserer Bundesrepublik sein, aber sie dürfen das Bewährte nicht in Frage stellen.

L I S T E 6

- A Lösung der wirtschaftlichen Probleme
- B Gute Beziehungen zu den westlichen Bündnispartnern
- C Schutz der Bürger vor Kriminalität
- D Verbesserung des Schulwesens
- E Sicherung der staatlichen Sozialleistungen
- F Neue Wege in der Politik beschreiten

102a Kartenspiel Fr. 44
102a Kartenspiel Fr. 49

Keine Verringerung des eigenen
Einkommens durch Inflation

Verbesserung des eigenen
Lebensstandards

Besserer Schutz des einzelnen
Bürgers vor Kriminalität

Mehr Lebensqualität für den
einzelnen Bürger durch Ver-
besserung des Umweltschutzes

Größere Chancengleichheit
und mehr Freiheit für
jeden Einzelnen

Verbesserung der Bildungs-
und Ausbildungsmöglichkeiten
für den Einzelnen

Sicherheit des eigenen
Arbeitsplatzes

LISTE 7

- A Durch einen tüchtigen Bundeskanzler, der seine Minister fest im Griff hat
- B Durch einen guten Minister, der Fachmann auf seinem Gebiet ist
- C Durch starke Interessengruppen, die politischen Einfluß haben
- D Durch die Kirchen und gemeinnützigen Institutionen, wie z.B. Caritas, Rotes Kreuz oder Arbeiterwohlfahrt
- E Durch die Behörden und Ämter
- F Durch den Bürger selbst, indem man sich gegenseitig hilft und unterstützt

gelbes Wahlkampf
gelbes Kästchenspiel H. 54

Der Wahlkampf hat auf
meine Wahlentscheidung
überhaupt keinen Einfluß

Ich habe mich bis jetzt
noch nicht entschieden,
welche Partei ich wählen
werde

Ich habe mich im Wahlkampf
entschlossen, einer anderen
Partei meine Stimme zu geben,
als ich ursprünglich wollte

Ich bin im Wahlkampf unsicherer
geworden, ob ich die Partei
wählen soll, die ich eigent-
lich wählen wollte

Ich habe mich erst im
Wahlkampf für eine be-
stimmte Partei entschieden

Ich bin im Wahlkampf darin
bestärkt worden, die Partei
zu wählen, die ich ohnehin
wählen wollte

F

LISTE 8

Ganztags (auch mithelfend, Berufssoldaten)

Halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)

z.Zt. arbeitslos

In Berufsausbildung

Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtdienst

Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung

Hausfrau, nicht berufstätig

Nur nebenberufliche Tätigkeit

L I S T E 9

A		bis unter	600 DM
B	600	bis unter	800 DM
C	800	" "	1.000 DM
D	1.000	" "	1.200 DM
E	1.200	" "	1.400 DM
F	1.400	" "	1.600 DM
G	1.600	" "	1.800 DM
H	1.800	" "	2.000 DM
I	2.000	" "	2.500 DM
K	2.500	" "	3.000 DM
L	3.000	" "	3.500 DM
M	3.500	DM und mehr	